



Sammlung Theaterzettel

Die Geier-Wally

Hillern, Wilhelmine von

1881-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 4. März 1881.



79. Vorstellung.

Abonnement **15.**

Die Beier-Wally.

Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel

„Die Klöße von Rosen“

nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Personen des Vorspiels:

Nicodemus Kloy	} seine Brüder	} Bauern auf Rosen	Herr Werner.
Benedict			Herr Buschbeck.
Leander	} Schwester	} von der Sonnenplatte	Herr Schönfeld.
Marianne Gestrein			Frau Noke.
Strominger, gen. der Höchsthofbauer	} Tochter	} von der Sonnenplatte	Frau Jacobi.
Wallburga, seine Tochter			Frau Keller.
Kettenmaier, sein Knecht	} genannt der Bären-Joseph	} von der Sonnenplatte	Herr Bauer.
Vincenz Gellner			Herr Eichrodt.
Joseph Hagenbach	} Knecht des Strominger	} von der Sonnenplatte	Herr Ernst.
Erster			Herr Stowal.
Zweiter	} Knecht des Strominger	} von der Sonnenplatte	Herr Peters.
Dritter			Herr Lehmler.

Die Lammwirthin, seine Frau	Frau Auer.
Mra, Schenkdiene	Fräul. Jenke.
Der Venter Bote	Hr. Mößlinger.
Die Oberdiene vom Höchsthof	Frau Schläter.
Andreas, Bauer von Sölden	Herr Plank.
Erste	Frau Gum.
Zweite	Fräul. Böhl.
Dritte	Fräul. Schelly.
Erster	Herr Rodius.
Zweiter	Hr. Barthmann.
Jünger	Herr Grahl.
Alter	Herr Knapp.
Erster Knecht	Herr Stowal.
Zweiter Knecht	Herr Peters.
Magd	Frl. Holzwarth.
Alte	Frau Gros.
Junge	Fräul. Adler.
Erster	Herr Starke.
Zweiter	Herr Michel.

Ort der Handlung: Hof der Klöße von Rosen am Abhang des Murzoll im Deythal.

Personen des Stückes:

Wallburga Strominger	} von der Sonnenplatte	Frau Keller.
Kettenmaier, Knecht		Herr Bauer.
Vincenz Gellner	} von der Sonnenplatte	Herr Eichrodt.
Der Dorfälteste		Herr Pichler.
Joseph Hagenbach	} von der Sonnenplatte	Herr Ernst.
Benedict Kloy		Herr Buschbeck.
Marianne Gestrein	} von der Sonnenplatte	Frau Noke.
Der Pfarrer von Heiligkreuz		Herr Ditt.
Der Lammwirth von Zwieselstein	} von der Sonnenplatte	Herr Stein.

Bauern und Bäuerinnen von Sölden, der Sonnenplatte und aus den benachbarten Thälern, Knechte und Mägde vom Höchsthof, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Erster und letzter Act: auf dem Hochloch des Murzoll. Zweiter Act: Sölden, später auf dem Höchsthof. Dritter Act: Dorfstraße auf der Sonnenplatte. Vierter Act: auf dem Höchsthof.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark	— Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark	50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark	— Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark	40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark	40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark	40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark	— Pf.
Gallerieloge	— Mark	80 Pf.
Gallerie	— Mark	40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 15/	„
12 1/	„ Mannheim
9 35	„ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
	„ Radenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.